



*Martin-Luther-Haus*

# MLH - Brief Nr. 196

Sept. bis Nov. 2020

Ev. - Luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Quickborn-Heide



© Waldemar Brandt; [www.unsplash.com](http://www.unsplash.com)

- Unsere Pastorinnen S. 3
- Eröffnung Albertinen Hospiz Norderstedt Mitte Oktober S. 16
- Knirps- und Kinderkirche starten wieder S. 20

## **Aufbrüche**

*Es ist Montag und der Zug hat Verspätung. Am Bahnsteig warten Viele. Mit Vorfreude ist Lisa springend Richtung Bahnhof gelaufen. Endlich nach Wochen wieder zur Schule. Ihre Mutter freut sich auch. Aber sie hat auch Sorgen, wie Lisa sich unter Corona Bedingungen zurechtfinden wird. Ebenfalls am Bahnsteig wartet Sophie. Gestern hatte sie ihre letzten Sachen aus ihrem alten Kinderzimmer für die WG zusammengepackt. Die letzten Wochen hatte sie bei ihren Eltern verbracht. Sie freut sich auf das neue Semester zurück in Berlin. Ein paar Meter weiter wartet Fin. Er ist aufgeregt. Heute ist sein erster Arbeitstag überhaupt. Er fängt seine Ausbildung an, die Klamotten sitzen noch ungewohnt. Anders geht es Udo. Er ist ein alter Hase. Routiniert wartet er auf den Zug. Und denkt an seinen Ruhestand Ende des Jahres. Neben ihm steht Sarah. Sie hat in der Nacht nicht viel geschlafen. Lieber ein Ende mit Schrecken, als Schrecken ohne Ende. Es ging einfach nicht mehr. Als der Zug einfährt, nimmt sie ihren schweren Koffer.*

*Das Leben ist ohne Aufbrüche nicht vorstellbar. Sie prägen unser Leben bis ins*

*hohe Alter. Biographische Kristallisations- und Wendepunkte sind dichte Momente der Verwandlung. Ein griechischer Philosoph hat mal gesagt: „Die einzige Konstante im Leben ist Veränderung.“ Emotional bewegen sich Veränderungen zwischen festhalten wollen und loslassen können. An jedem Wendepunkt steht die Frage: Worauf verlässt du dich in Unsicherheit, in Sorgen, wie alles Neue werden wird?*

*Vielleicht vertraust du auf dich selbst. Mit Sätzen der inneren Bestärkung: Ich kann das. Ich habe in anderen Situationen schon viel gemeistert. Vielleicht musst du dich auch von anderen erinnern lassen. Wer wären wir ohne unsere Herzmenschen, die behutsam helfen und Mut machen? Mir hilft - bei allem Zweifel - auch mein Gottvertrauen. Wer aufbricht, fällt nicht ins Bodenlose. Wird gehalten. Entdeckt neue Welten. Ganz sicher. Auch in diesen Zeiten. Daran wollte ich dich heute erinnern.*

*Ihre Pastorin Caroline Raddatz*

|                            |       |                         |         |
|----------------------------|-------|-------------------------|---------|
| <b>Inhalt:</b>             | Seite | Einladungen             | 8 - 10  |
| Aus dem Kirchengemeinderat | 3 - 4 | Sternenkinder           | 11      |
| Konfirmationen 2021        | 5     | Veranstaltungsübersicht | 12 - 13 |
| Danke Herr Kreller         | 6     | Weltkindertag           | 14      |

## Corona-Pandemie

Mit großem Bedauern mussten ab dem 11. März alle Gottesdienste und Veranstaltungen in der Martin-Luther-Kirche wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Besonders schmerzlich waren die notwendigen Absagen für die Oster- und Pfingst-Gottesdienste.

Seit dem 10. Mai wird wieder Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche gefeiert, jedoch unter Berücksichtigung der strengen Hygienevorschriften.

Für die Zeit März bis August waren

- 1 Gottesdienst ausgefallen,
- 8 Gottesdienste nur in digitaler Form,
- 20 Gottesdienste mit Einschränkungen durchgeführt, darunter die Konfirmationen im August,
- 20 Angebote für Erwachsene und
- mind. 10 Angebote für Kinder und Jugendliche ausgefallen.

### **Alle aktuellen Informationen werden auf unserer Webseite veröffentlicht.**

Darüber hinaus werden wir Sie auch im Schaukasten und über die örtliche Presse informieren. Nutzen Sie gern diese Möglichkeiten.

## Unsere Pastorinnen



Solveig Nebel-Banek und Caroline Raddatz starteten am 9. August mit einem gemeinsamen Gottesdienst in ihren Dienst. Pastorin Nebel-Banek kehrte aus der Elternzeit zurück und die neue Kollegin Pastorin Raddatz startete ihren Dienst in Quickborn-Heide. Wie im vorigen Gemeindebrief berichtet, teilen sich die beiden Pastorinnen den Dienst in der Martin-Luther-Kirche.

Der Kirchengemeinderat wünscht beiden Pastorinnen einen erfolgreichen Start.

|                               |         |   |           |
|-------------------------------|---------|---|-----------|
| Kirchenchor                   | 15      | Kinderseite                                   | 21        |
| Albertinen Hospiz Norderstedt | 16      | Kollekten, Amtshandlungen, Kontakt, Impressum | 22 - 23   |
| Interkulturelle Woche         | 18      | Ökumenische Friedensdekade                    | Rückseite |
| Regelmäßige Angebote          | 19 - 20 |   |           |

## Feiern des Abendmahls

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen.

Daher haben wir uns dazu entschieden, bis auf Weiteres das Abendmahl nicht mehr im Gottesdienst zu feiern.

Sollten Sie aber ein Abendmahl wünschen, dann feiern wir es gern mit Ihnen in kleiner Form.

Melden Sie sich dafür bei Frau Struve im Gemeindebüro: [mlhquickborn@t-online.de](mailto:mlhquickborn@t-online.de) oder unter ☎ **04106 -72671**.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Ihre Pastorinnen

Solveig Nebl-Banek und Caroline Raddatz

## Bauausschuss

Die Sanierung der Außenanlagen ist bis auf eine Nachbesserung der Entwässerung im Bereich der Fahrradständer abgeschlossen. Beim Gottesdienst „im Pfarrgarten“ am 5. Juli wurde die Außenanlage eingeweiht.

## Grüner Tag

Im Herbst besteht Bedarf an Baum- und Strauchschnitt. Wir hoffen auf rege Beteiligung durch ehrenamtliche Hilfe. Nach Festlegung des Termins werden wir Sie auf den üblichen Wegen informieren und herzlich einladen.

## Entwicklungsprozess der Kirchengemeinden

Mit dem vorigen Gemeindebrief haben Sie, liebe Quickborn-Heider, einen Fragebogen bekommen, um Ihre Meinung und Ihre Vorstellungen zu den Angeboten der Kirchengemeinde zu äußern.

Bis zum Redaktionsschluss sind von ca. 2.200 an die Haushalte verteilte Fragebögen erst 9, in Worten neun, ausgefüllte Fragebögen bei uns eingegangen.

Diese sehr geringe Antwortquote ist enttäuschend.

**Wir richten nochmals herzlich die Bitte an Sie, sich bis Ende September an der Umfrage zu beteiligen.**

Den Fragebogen finden Sie erneut in dieser Ausgabe als Einleger zur Verwendung!

In der Dezember-Ausgabe des Gemeindebriefs werden wir dann über das Ergebnis berichten.



## Einschulungsfeier

Auch in diesem Jahr wurde in der Waldschule Einschulung gefeiert. Und auch in diesem Jahr sollte der Segen Gottes für die Erstklässler und Erstklässlerinnen nicht fehlen. Leider konnten wir nicht wie in gewohnter Form einen Gottesdienst feiern.

Aber in der Schule warteten Umschläge auf die Kinder. In diesen Umschlägen befand sich ein Luftballon, eine Naschitüte und ein Brief von mir. In diesem Brief fanden die Kinder u.a. eine Segensanleitung. Der Segen Gottes findet seinen Weg!



Ich wünsche euch und euren Wegbegleitern eine tolle Schulzeit!

Eure Pastorin Solveig Nebel-Banek

## Konfirmation 2021...

### ...und du kannst dabei sein!

Du bist 12 bis 14 Jahre alt und hast Lust, mehr über Gott zu erfahren?

Du bist neugierig darauf, was den christlichen Glauben ausmacht?

Du fragst dich, wer dieser Jesus eigentlich ist?

Dann bist du genau richtig im Konfirmationsunterricht.

Für die Teilnahme ist die Taufe keine Voraussetzung. Du brauchst nur Lust, dich gemeinsam mit einer Gruppe von Jugendlichen auf die Suche nach deinem eigenen Glauben zu machen.



Wir starten mit dem **Begrüßungsgottesdienst am 6. September, 11:00.**

Der Unterricht beginnt am **10. September.** Wir treffen uns dann immer **donnerstags, 16:30 -18 Uhr.**

Ein Einstieg ist aber danach auch möglich. Wenn du Fragen hast, dich anmelden möchtest, melde dich bei mir:

**[pastorin.nebl@t-online.de](mailto:pastorin.nebl@t-online.de)**

Also, komm ´ vorbei und melde dich an! Ich freu ´ mich auf dich!

Deine Pastorin

Solveig Nebel-Banek

## Ein großes, dickes Dankeschön, lieber Herr Kreller

Vom 01. Februar 2019 bis zum 31. August 2020 haben Sie unsere Pastorin, Frau Nebl-Banek, während ihrer Mutterschafts- und Elternzeit vertreten. Im Gemeindebrief hatten Sie sich damals u.a. mit diesem Satz der Gemeinde vorgestellt:

*„Für den Vertretungsdienst halte ich es für wichtig, das zu pflegen und zu fördern, was in der Kirchengemeinde bereits gut gewachsen ist.“*

Wenn ich diesen Satz heute, 19 Monate später, lese, muss ich doch leicht schmunzeln über das Understatement, das in diesen Worten steckt und das auch irgendwie sehr typisch für Sie ist. In der Tat haben Sie alles gut Gewachsene hervorragend gepflegt und gefördert. Souverän und geräuschlos haben Sie die Kontinuität aufrecht erhalten und uns allen unsere vertraute gemeindliche Heimat gesichert, ohne Knir-

schen und Ruckeln (manches schon vorhandene Knirschen und Ruckeln sogar geglättet).

Aber da ist dann doch noch einiges mehr passiert, was absolut nicht vorhersehbar war.

Unser großes Bauvorhaben gehört dazu. Es hat natürlich nicht so funktioniert, wie es geplant und gedacht war. Eine Vielzahl kritischer Stolpersteine fand sich überraschend auf dem Weg, oft sogar überfallartig auftretend. Da waren Einfallsreichtum

.....  
sowie Verhandlungs- und Managementgeschick gefordert, um im Team mit Anja Gössing letztlich dann doch das Ergebnis zu erreichen, das wir uns gewünscht hatten.

.....  
Auch der in Ihrer Vertretungszeit vom Kirchenkreis angebotene und initiierte „Zukunftsprozess der Kirchengemeinden“ hat neuen Wind in den Gemeindealltag gebracht. In so einem komplexen und hochabstrakt abgeleiteten Projekt mit vielen offenen Enden mitzumachen und



dabei immer die konkrete Betroffenheit der eigenen Gemeinde mitzudenken, ist schon eine spezielle Herausforderung. Dieser Prozess wird uns über Ihre Vertretungszeit hinaus noch lange einbinden. Das Fundament für unsere Teilhabe haben Sie gelegt.

Und schließlich wurden alle Herausforderungen getoppt durch die Corona-Krise und die damit einhergehenden noch nie dagewesenen Auswirkungen auf das Gemeindeleben. In dem Selbstverständnis, dass Kirche und Gemeindeleben sich nicht einfach aus der Sichtbarkeit verabschieden können, waren neue Wege und Formen zu entwickeln und auszuprobieren. Zwar gab und gibt es viele umfangreiche (manchmal fast erdrückend umfangreiche) Handreichungen von Landeskirche und Kirchenkreis zu zahlreichen Aspekten des Corona-Themas. Aber die Anforderung, daraus konkretes Handeln für Quickborn-Heide zu entwickeln, haben Sie sich engagiert in Ihr Pflichtenheft geschrieben und ideenreich aufgenommen. Auch dieses Thema mit all seinen Facetten wird uns nach Ihrer Vertretungszeit wohl noch lange beschäftigen.

Abgesehen von diesen ganz dicken Brettern, die Sie unvorhersehbar haben boh-

ren müssen, war es auch keine wirklich triviale Aufgabe, unsere Gemeinde, die in den letzten Jahren mehrere Neuorientierungen durchlebt hat, zusammen zu halten und die Kontinuität zu wahren. Dem haben Sie sich ohne Vorbehalte mit deutlich spürbarer Freude und Zuversicht gewidmet. Seelsorge, Gottesdienste, Amtshandlungen, Konfirmandenunterricht, Kinderkirche, Begleitung von Gruppen und Initiativen, geschäftsführende Gemeindeleitung, Führung und Begleitung der beruflich Beschäftigten und ehrenamtlich Tätigen, das sind einige wesentliche Teile des vollen pastoralen Spektrums, das Sie bei uns übernommen haben. Das alles haben Sie zupackend und erfolgreich ausgefüllt. Selbst der unendlich lange Arbeitsweg mit Bus und Bahn zwischen Ottensen und Quickborn-Heide hat Sie nicht davon abgehalten, immer bei uns präsent zu sein.

Im Namen unserer Kirchengemeinde, ihrer beruflich und ehrenamtlich Tätigen und des Kirchengemeinderats danke ich Ihnen sehr für Ihren engagierten Einsatz zum Nutzen unserer ganzen Gemeinde.

Bernd Lange

## Theologischer Gesprächskreis



### Was macht Corona mit uns?

Die großen Fragen nach Sinn und Unsinn, Grund und Abgrund des Lebens stellen sich für jeden und jede von uns immer wieder neu. Sind diese Fragen durch die Pandemie eigentlich lauter oder leiser ge-

worden? Was macht Corona mit uns, mit unseren Familien und Freundschaften, mit unserem Glauben und Zweifel? Legen Krisen eigentlich die Stärken oder Schwächen der Menschen offen?

Wir sprechen über Lebens- und Glaubensfragen, für die im Alltag oft die Zeit oder der Gesprächspartner fehlt. Alle, die an einem Gedanken- und Meinungsaustausch Interesse haben, sind herzlich willkommen - unabhängig von ihrer Konfessions- oder Kirchenzugehörigkeit. Mit Respekt und Toleranz wollen wir zuhören und nachdenken was Corona eigentlich mit uns gemacht hat und macht – in oder mit christlicher Perspektive.

Der theologische Gesprächskreis trifft sich mit Abstand und Augenmaß am dritten Dienstag im Monat von 19 - 20:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Quickborn-Heide. Bitte achten Sie auf die Hygienebestimmungen und eine Mund-Nasen-Bedeckung.

**Die erste konstituierende Sitzung** ist am **22. September von 19 bis 20:30 Uhr**. Die Teilnehmer\*innen legen von Mal zu Mal das Thema der nächsten Sitzung fest.

Termine und Vorschläge:

- 20. Oktober Glaube als Kraftquelle in der Krise?
- 17. November Trauerkultur im Wandel: Wie trauern wir?
- 15. Dezember Alle Jahre wieder: Die Weihnachtsgeschichte neu denken / Adventssitzung

Ihre Pastorin Caroline Raddatz

## Generation 65 Plus

### Treffen wir uns bald wieder?

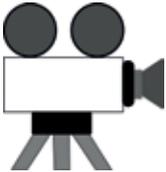
Vorerst leider noch nicht. Menschen der Generation 65 Plus gelten als Risikogruppe. Die Kirchengemeinde Quickborn-Heide hat sich daher entschieden, die Treffen der Gruppe Generation 65Plus in diesem Jahr vorerst nicht stattfinden zu lassen. Singen, gemeinsam Essen und Trinken in größerer Runde - wichtige Bestandteile

der Treffen - sind in der gegenwärtigen Lage noch nicht so möglich, wie wir uns das wünschen.

Wenn Sie Gesprächsbedarf haben und sich über einen Besuch freuen – mit Abstand und unter Hygienebestimmungen – wenden Sie sich an Pastorin Caroline Raddatz.



## Film- und Spielabende



Auch bei diesen bisher gern besuchten Veranstaltungen wirkt sich leider die Corona-Pandemie mit den Einschränkungen immer noch aus.

Unser Plan ist, ab Oktober monatlich wieder einen Abend zu veranstalten, Film- und Spielabend im Wechsel.

**Abhängig von der Entwicklung der Corona-Pandemie bis Ende September werden wir Sie rechtzeitig über Ausgang, Abkündigung, Internet und Presse informieren.**

An den Filmabenden werden die bereits für Februar und April vorgesehenen Filme gezeigt, am Spielabend wollen wir Kniffeln.

Natürlich müssen die Hygiene-Vorgaben berücksichtigt werden.

Wir freuen uns, Sie dann endlich wieder begrüßen zu können.

Ihre Birgit Löw und Jan Decker

## Erntedank in der Martin-Luther-Kirche

Am **4. Oktober um 11 Uhr** feiern wir das Erntedankfest in der Martin-Luther-Kirche mit Pastor Robert Schumacher.



Sie alle sind herzlich eingeladen, Erntegaben aus Ihren Gärten zum Gottesdienst mitzubringen, um damit den Altarraum festlich zu schmücken.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es wieder Gelegenheit geben, Marmeladen zu tauschen. Machen Sie gerne mit!

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung im Kirchenbüro bei Frau Struve bis zum 24. September.



Wir freuen uns auf Sie!

## MINA & Freunde



## Abschied von den Sternenkindern der Asklepios Klinik Nord-Heidberg und der Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg

Am

**14. September werden um 13.00 Uhr**  
auf dem Tangstedter Friedhof (Hauptstraße 92, 22889 Tangstedt/ Stormarn)  
nicht bestattungspflichtige zu früh verstorbene Kinder des letzten halben Jahres  
aus der Asklepios Klinik Nord-Heidberg  
und der Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg beigesetzt.



*Das Sternenkindergab auf dem  
Friedhof in Garstedt*

Der Tod eines Kindes durch Totgeburt,  
Fehlgeburt oder Schwangerschaftsabbruch  
ist ein schwerwiegender Verlust.  
Sehnsüchte und Hoffnungen bleiben un-

erfüllt, widersprüchliche Gefühle belasten.  
Es tut weh, wenn Neues Leben und Tod  
so dicht beieinander liegen.

Wer einen Ort für diesen Schmerz sucht,  
ist herzlich zur Trauerfeier in der Kirche  
„Zum Guten Hirten“ in Tangstedt eingela-  
den.

Anschließend werden die Sternenkinder  
beigesetzt und es wird ein gemeinsames  
Kaffeetrinken im Gemeindehaus angebo-  
ten.

Um Anmeldung - auch aufgrund der Coro-  
na-Einschränkungen - wird gebeten:

Rainer Franke,  
Krankenhauseseelsorger an der Asklepios  
Klinik Nord-Heidberg  
040-1818873611  
r.frankeEXT@asklepios.com

Maren Fuehr,  
Friedhofsverwaltung Tangstedt  
04109-250 318  
friedhofsverwaltung@kirche-tangstedt.de



# Gottesdienste und Veranstaltungen

September

Oktober

November

**Freitag, 4. Sept. 19 Uhr**  
**Lyrischer Abend**  
Kulturverein, Timo Brandt und Michael Schmult

**Sonntag, 6. Sept. 11 Uhr**  
**Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden**  
Pastorin Solveig Nebel-Banek

**Sonntag, 13. Sept. 10 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Solveig Nebel-Banek

**Freitag, 18. Sept. 15 Uhr**  
**Knirpskirche**  
Pastorin Solveig Nebel-Banek

**Sonnabend, 19. Sept. 10 Uhr**  
**Kinderkirche**  
Pastorin Solveig Nebel-Banek

**Sonntag, 20. Sept. 10 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Dienstag, 22. Sept. 19 Uhr**  
**Theologischer Gesprächskreis**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Sonntag, 27. Sept. 10 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Sonntag, 4. Oktober 11 Uhr**  
**Erntedank Gottesdienst**  
Pastor Robert Schumacher

**Sonntag, 11. Oktober 10 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Dipl. Theologe Klüver

**Dienstag, 13. Oktober 19 Uhr**  
**Spielabend**  
Jan Decker

**Sonntag, 18. Oktober 10 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Solveig Nebel-Banek

**Dienstag, 20. Oktober 19 Uhr**  
**Theologischer Gesprächskreis**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Freitag, 23. Oktober 15 Uhr**  
**Knirpskirche**  
Pastorin Solveig Nebel-Banek

**Sonnabend, 24. Okt. 10 Uhr**  
**Kinderkirche**  
Pastorin Solveig Nebel-Banek

**Sonntag, 25. Oktober 10 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Sonnabend, 31. Okt. 10 Uhr**  
**Reformationstag**  
**Gottesdienst mit Einführung der Pastorin Caroline Raddatz**  
Propst Thomas Drope

**Outdoor vor der Marienkirche Quickborn**

**Sonntag, 1. Nov. 11 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Freitag, 6. Nov. 15 Uhr**  
**Knirpskirche**  
Pastorin Solveig Nebel-Banek

**Sonnabend, 7. Nov. 10 Uhr**  
**Kinderkirche**  
Pastorin Solveig Nebel-Banek

**Sonntag, 8. Nov. 10 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Solveig Nebel-Banek

**Sonntag, 15. Nov. 10 Uhr**  
**Gottesdienst zur Friedensdekade mit Gitarrenmusik**  
Propst em. Dr. Helmut Edelman und Team

**Dienstag, 17. Nov. 19 Uhr**  
**Theologischer Gesprächskreis**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Mittwoch, 18. Nov. 19 Uhr**  
**Buß- und Betttag**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Caroline Raddatz

**in oder vor der Marienkirche Quickborn**

**Sonntag, 22. Nov. 10 Uhr**  
**Ewigkeitssonntag**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Solveig Nebel-Banek

**Sonntag, 29. Nov. 10 Uhr**  
**1. Advent**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Solveig Nebel-Banek



Aktuelle Änderungen sind möglich, bitte Aushang und Internet beachten.



[www.kirche-quickborn-heide.de](http://www.kirche-quickborn-heide.de)

## KINDER EROBERN DIE STRASSEN

### WELTKINDERTAG AM 20. SEPTEMBER: JETZT ERST RECHT!

#### Die Stimmen der Kinder zählen

Die besondere Situation unter Covid-19 und die damit verbundenen Absagen vieler Weltkindertagsfeste in 2020 dürfen nicht dazu führen, dass Kindern und ihren Rechten in diesem Jahr weniger Beachtung geschenkt wird.

Gerade die Kinder waren in den letzten Monaten oft stille und unsichtbare Leidtragende der Einschränkungen unseres Alltags. Umso wichtiger ist es nun, zum diesjährigen Weltkindertag jedem Kind eine sichtbare Stimme zu geben und genau hinzuhören, was es zu sagen hat.

#### Werden Sie Teil unserer Kreide-Mitmach-Aktion



Gemeinsam mit zahlreichen Kommunen und Partnern startet UNICEF Deutschland deshalb am 20. September 2020 eine kreative Mitmach-Aktion, an der sich jedes Kind und jede Familie an jedem Ort beteiligen und sich mit bunter „Street Art“ für die Rechte der Kinder einsetzen kann. Zum Weltkindertag 2020 erobern die Kinder den öffentlichen Raum für sich und geben Anstöße für eine kindgerechte Gestaltung ihrer Umgebung.

Also, Städte, Familien und Kinder aufgepasst: Wir bringen den Weltkindertag zu euch. In eure Gemeinde. In euer Dorf. In eure Straße.

Eltern, Nachbarn und Passanten sind dazu aufgerufen die Kreidezeichnungen ihrer Straßen und Plätze unter dem Aktions-Hashtag #wiestarkwäredasdenn in sozialen Netzwerken zu teilen und den Forderungen somit Nachdruck zu verleihen.

© UNICEF

<https://www.unicef.de/informieren/ueber-uns/fuer-kinderrechte/weltkindertag/weltkindertag-2020-kinder-erobern-die-strassen/122058>

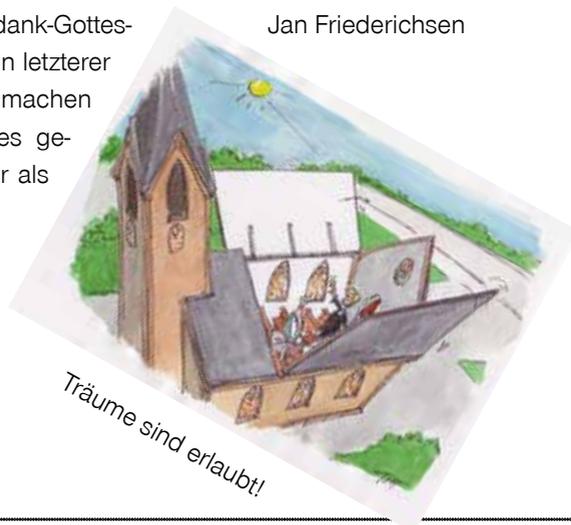
## Wir singen wieder...!

Die warmen und hellen Sommermonate haben uns als Chor ein Fenster geöffnet, um wieder gemeinsam sicher vor gesundheitlichen Risiken proben zu können. In geschlossenen Räumen war es uns nicht erlaubt, aber draußen vor der Kirche konnten wir uns auf den Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Kreller am 30. August vorbereiten. Wenn dieser Gemeindebrief im September erscheint, können wir hoffentlich sagen: „Das Wetter hat mitgespielt, und wir sind dabei gewesen!“ Grundsätzlich können wir als Chor in diesen Tagen nur dann an einem Gottesdienst teilnehmen, wenn dieser entweder draußen statt findet, oder wir als Chor von draußen in die Kirche hinein singen. Vermutlich werden wir am 4. Oktober, wenn wir im Erntedank-Gottesdienst singen, wohl von letzterer Lösung Gebrauch machen müssen. Wir haben es getestet. Es klingt besser als erwartet!

Trotz dieser widrigen Umstände sind wir auch in diesem Sommer schon dabei, uns musikalisch auf die Adventszeit und auf Heiligabend vorzubereiten. Am 6. Dezember soll eigentlich unser Konzert-Gottesdienst statt finden. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr insbesondere bekannte Chorstücke von Michael Praetorius, Johann Crüger, Johann Eccard u.a.. Für den wahrscheinlichen Fall, dass unser Konzert nicht möglich sein wird, werden wir unser Programm ins nächste Jahr verschieben, denn im Dezember draußen zu musizieren, ist sicherlich keine gute Idee....

Herzliche Grüße

Jan Friederichsen



## AKTUELLES vom Albertinen Hospiz Norderstedt



**Der „äußere Bau“:** Der Ausbau des Hospizes macht weiterhin gute Fortschritte. Die Gewerke liegen fast alle im Plan – und das trotz Corona. Die Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten sind abgeschlossen. Alle Fenster und Türen sind eingebaut. Von außen wird die Wärmedämmung bis Ende August angebracht. Da die Elektriker-, die Sanitär- und Heizungsarbeiten fast fertig erstellt sind, konnten alle Räume verputzt und der Estrich gelegt werden. Jetzt können der Trockenbauer, der Fliesenleger und der Maler weitermachen. Mit den gärtnerischen Arbeiten im Innenhof und rund um das Hospiz kann jetzt begonnen werden. Unser Ziel ist es, das Hospiz bis Anfang Oktober fertigzustellen.

**Der „innere Auf- und Ausbau“** liegt fast voll im Plan:

- 25 Mitarbeiter/innen wurden zum 01.10.2020 eingestellt. Frau Dagmar Andersen als Einrichtungsleitung hat ihren Dienst zum 01.07.2020 begonnen, um die nötigen Vorbereitungen zu treffen.
- Der Befähigungskurs zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung, der wegen der Corona-Auflagen unterbrochen werden musste, konnte im Juni fortgesetzt werden, um ihn im Oktober zum Abschluss zu bringen.
- Der Antrag auf Kostenerstattung wurde bei den Kostenträgern eingereicht.
- Der Antrag an die Heimaufsicht zum Betreiben eines Hospizes wurde gestellt.



**Spendenaufkommen:** Allen Spendern und Spenderinnen, die sich bislang aus bürgerschaftlichem Engagement an der Finanzierung beteiligt haben, möchte ich auf diesem Wege von ganzem Herzen danken.

Fast 2.000 Spenden haben 680.000 € erbracht. Unser Ziel ist es, 1.000.000 € durch Spenden aufzubringen, um die Finanzierbarkeit des Hospizes zu sichern. Die Gesamtkosten von ca. 4.600.000 € liegen im Plan. Ein Darlehen konnte zu günstigen Zinsen aufgenommen werden.

**Das Spendenkonto lautet:**

**Albertinen Hospiz Norderstedt,**

**IBAN DE47 2229 0031 0008 2774 35,**

Spender-Adresse bitte unter Verwen-

dungszweck für eine Bescheinigung angeben.

Ursprünglich wollten wir am 02.10.2020 die ERÖFFNUNG DES HOSPIZES feiern. Leider wird sich dieser Termin um ca. 2 Wochen verschieben.

Einen genauen Termin geben wir rechtzeitig bekannt. Ob die Corona-Bedingungen einen **TAG DER OFFENEN TÜR** für alle Interessierten ermöglicht, wird sich zeigen – und dann mit „Abstand“.

Mit Dank für alle Unterstützung und freundlichen Grüßen,

Ihr Pastor Andreas Hausberg

**„Wir helfen einander, so zu handeln, wie Jesus Christus es gesagt hat: ‚Alles, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch!‘“ (Matthäus-Ev. 7,12),**



## Zusammen leben, zusammen wachsen.



lautet das Motto für 2020.

### Was ist die Interkulturelle Woche?

Die bundesweit jährlich stattfindende Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie findet seit 1975 Ende September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. In mehr als 500 Städten und Gemeinden werden rund 5.000 Veranstaltungen durchgeführt. Der Tag des Flüchtlings ist Bestandteil der IKW.

Die Termine in diesem Jahr sind:

**Sonntag, 27. September, bis Sonntag, 4. Oktober.** Der bundesweite Auftakt findet am 27. September in München statt, der Tag des Flüchtlings am Freitag, 2. Oktober.

Ziele:

In Deutschland, wie auch in anderen Ländern Europas, sinkt die Hemmschwelle für rassistische Worte und Taten. Der Ruf nach einfachen Lösungen findet medial Beachtung. Für komplexe Probleme und Herausforderungen gibt es aber keine einfachen Lösungen.

In der Vielfalt, die in Deutschland über Generationen gewachsen ist, liegt die Zukunft unserer Gesellschaft. Vielfalt weckt die Kreativität für Problemlösungen, das verbindet und macht stark. Es gilt diese verbindende Kraft der Vielfalt öffentlich in Erinnerung zu rufen. Es geht um die Frage, in welcher Gesellschaft wir leben wollen. Leiten uns auch in Zukunft die Grund- und Menschenrechte und die Achtung des Nächsten?

Quelle:

<https://www.interkulturwoche.de/kurzinfo>

**Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz**

montags 19 Uhr

Gerhard Tepp ☎ 04106-804990

**Theologischer Gesprächskreis**



Pastorin  
Caroline Raddatz  
☎ mobil: 0160-3763199

Themen Seite 8

nächste Termine:

22. September  
20. Oktober  
17. November  
15. Dezember  
jeweils um 19 Uhr

**Film- /Spielabende**

Details auf Seite 9

voraussichtlich:  
Spiel: 13. Okt., 19 Uhr  
Film: 11. Nov., 19 Uhr

**Kirchengemeinderatssitzung**

letzter Dienstag im Monat

**Töpferkreis**

mittwochs 11 bis 13 Uhr

**Generation 65plus**

mit Pastorin Caroline Raddatz

Vorerst leider noch keine  
Veranstaltung

siehe auch Seite 9

**Konfirmandenunterricht**

donnerstags von 16:30 bis 18 Uhr

**Kirchenchor**

Leitung Jan Friederichsen, ☎ 040-27806368

Probe jeden Donnerstag ab 19:45 Uhr,

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie gern  
vorbei, wir freuen uns auf Sie!



### Es geht wieder los mit unserer Knirps- und Kinderkirche.

Allerdings müssen wir auf Grund der derzeitigen Situation einige Dinge beachten. **Daher möchte ich um Anmeldung für die Veranstaltungen bitten.** Hierfür reicht eine E-Mail an **[pastorin.nebl@t-online.de](mailto:pastorin.nebl@t-online.de)**. Ich werde wie gewohnt über den Verteiler vorher einladen (möchten Sie auf den Verteiler aufgenommen werden, bitte melden unter [pastorin.nebl@t-online.de](mailto:pastorin.nebl@t-online.de)). Hierüber werde ich auch kurzfristige Än-



derungen bekannt geben. Ich hoffe aber, dass wir uns weiterhin treffen können, eine biblische Geschichte hören, basteln, spielen, Gemeinschaft erleben.

Die **Knirpskirche** findet **monatlich an einem Freitag von 15 bis 16 Uhr** statt. Eingeladen sind alle Kinder von 1 - 4 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen).

**18. September:** Von Gott bewahrt im fremden Land – Daniel und seine Freunde

**23. Oktober:** Diakonie: Gottes soziales Netzwerk

**6. November:** Gott heilt

Die **Kinderkirche** findet **monatlich an einem Sonnabend von 10 bis 12 Uhr** statt. Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren:

**19. September:** Von Gott bewahrt im fremden Land – Daniel und seine Freunde

**24. Oktober:** Diakonie: Gottes soziales Netzwerk

**7. November:** Gott heilt

Probier´ es aus und komm´ vorbei. Ich freue mich auf dich!

Deine Pastorin

Solveig Nebl-Banek

### Kindernachmittage mit dem Spielmobil

**mittwochs 16 bis 18 Uhr** (Sommerzeit), **15 - 17 Uhr** (Normalzeit)

Wir kommen bei jedem Wetter! Kommt ihr nicht´ raus, fahren wir nach Haus!





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wilde Früchtchen

Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

**Kastanien** sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen.

Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen.

In ihnen sind die Samen einge-

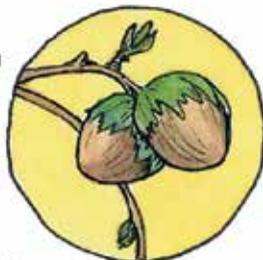
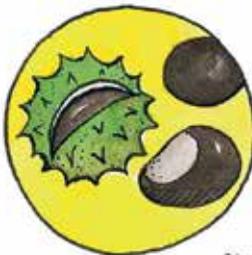
schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

Samen – damit der

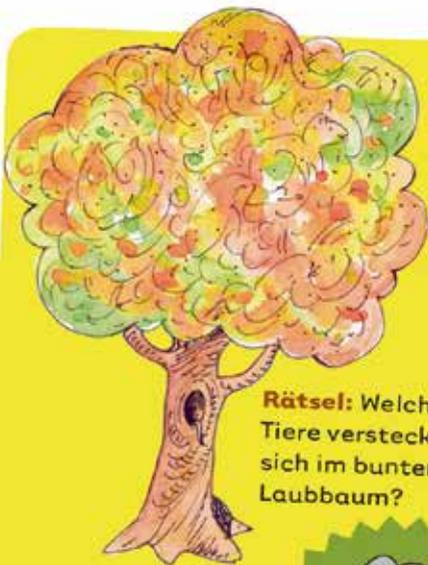
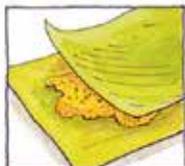
große Haselstrauch sich vermehrt.

Er wächst an Weg- und Wald-rändern. Die Nusschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bisspuren der Haselmaus.



### Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



**Rätsel:** Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel; am Stamm Maus, Igel



## Kollekten, Amtshandlungen

| Datum  | Kollekten   | Betrag € |                             |
|--------|---|----------|-----------------------------|
| 05.04. | Innerkirchliche Aufgaben der VELKD  | 40,00    | <sup>1)</sup> <sup>2)</sup> |
| 10.04. | Aktion Sühnezeichen   | 40,00    | <sup>2)</sup>               |
| 12.04. | Notfallfonds Kirchenasyl  | 40,00    | <sup>1)</sup> <sup>2)</sup> |
| 19.04. | Fluchtpunkt und Projekt FLOW der Gemeindediakonie Lübeck  | 40,00    | <sup>2)</sup>               |
| 03.05. | Öffentliche Verantwortung; Projekte vorgeschlagen von der Kammer für Dienste und Werke            | 40,00    | <sup>1)</sup> <sup>2)</sup> |
| 10.05. | Müttergenesung Kirchenkreis HH-West/Südholstein   | 91,00    | <sup>1)</sup>               |
| 17.05. | Haki e.V., Emanzipation geschlechtlicher Vielfalt   | 62,00    |                             |
| 24.05. | Diakonie Katastrophenhilfe  | 46,00    |                             |
| 31.05. | Ökumenisches Opfer  | 53,30    | <sup>1)</sup>               |
| 01.06. | Projekte der Diakonischen Werke   | 45,00    | <sup>1)</sup>               |
| 14.06. | Brot und Rosen und Schulhafen Hamburg   | 63,60    | <sup>1)</sup>               |
| 21.06. | Diakonie Rostocker Stadtmission   | 37,40    |                             |
| 28.06. | Zartbitter e.V., Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen | 36,00    |                             |

<sup>1)</sup> Pflichtkollekten des Kirchenkreises, der Nordkirche oder der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD).

<sup>2)</sup> Ersatz für die ausgefallenen Kollekten, auf Beschluss des Kirchengemeinderats. Wegen der Absage Gottesdienste (Corona-Pandemie-Beschränkungen), .

In der Holzkirche am Ausgang sammeln wir für die Erneuerung des Wintergartens. Von April bis Juni 2020 wurden 124,20 € gegeben.

Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank.

### Amtshandlungen:



1 Taufe



1 Beerdigung

**Hinweis:** Amtshandlungen werden nur im Gemeindebrief bekannt gegeben. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie im Gemeindebüro, Tel. 04106-72671, der Veröffentlichung widersprechen.

### **Kirchenbüro**

Britta Struve, Lornsenstr. 21-23

Öffnungszeiten Di und Mi 9 bis 13 Uhr

Do 14 bis 18 Uhr

☎ 04106-72671

Fax. 04106-622486

Email: mlhquickborn@t-online.de

[www.kirche-quickborn-heide.de](http://www.kirche-quickborn-heide.de)

**Pastorin:** Solveig Nebel-Banek

☎ Büro: 04106-622487

☎ Pastorat: 04106-6136380

email: [pastorin.nebel@t-online.de](mailto:pastorin.nebel@t-online.de)

**Pastorin:** Caroline Raddatz

☎ mobil 0160-3763199

email:

[caroline.raddatz@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:caroline.raddatz@kirchenkreis-hhsh.de)

### **Kirchenchor:**

Jan Friederichsen

☎ 040-27806368

Proben: Do 19:45 Uhr

**Friedhofsbüro** Quickborn,

Am Stadion 3 ☎ 04106-4211

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr

Mi 14 bis 16 Uhr

**Spendenkonto:** Kreissparkasse Südholstein, IBAN DE75 2305 1030 0007 4050 79

**Bitte Spendenzweck angeben!**

### **Impressum:**

Herausgeber: Ev.-Luth.-Kirchengemeinde Quickborn-Heide, Lornsenstr. 21 - 23, 25451 Quickborn  
Redaktion: Jan Decker (V.i.S.d.P.), Caroline Raddatz; Anschrift der Redaktion: Lornsenstr. 21 - 23,  
25451 Quickborn, ☎ 04106-72671; Email: [mlhquickborn@t-online.de](mailto:mlhquickborn@t-online.de).

Homepage: [www.kirche-quickborn-heide.de](http://www.kirche-quickborn-heide.de); Layout: Jan Decker;

Druck: Schneiderdruck e.K., Industriestraße 10, 25421 Pinneberg, 100% Recycling-Papier „blauer Engel“, Auflage 2.400 Exemplare, vierteljährlich;

Nächste Ausgabe: Ende November 2020; Redaktionsschluss: 17.10.2020.

Verteilung: an alle Haushalte im Gebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quickborn-Heide.

Wenn Sie den Gemeindebrief nicht erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

**Blaues Kreuz:** Mo 19 Uhr

Gerhard Tepp ☎ 04106-804990

**Frauenhaus Norderstedt:**

☎ 040-529 66 77

**Ev. Telefonseelsorge:**

☎ 0800-111 0 111

**Kinder- und Jugendseelsorge:**

☎ 0800-111 0 333

**Schuldnerberatungsstelle:**

☎ 040-528 17 85/86

**Suchtberatungsstelle:**

☎ 04106-6 00 00

**Familien- und Lebensberatung des**

**Kirchenkreises Pinneberg,**

Bahnhofstr. 18-22, 25421 Pinneberg,

☎ 04101-205471

**Migrationssozialberatung:**

Sviatlana Fregin ☎ 04106-611-203

**Beratungsstelle für Wohnungslose:**

☎ 04106-651 540

**ServiceTelefon Kirche u. Diakonie**

**Hamburg:** ☎ 040 30 620 300



# UMKEHR ZUM FRIEDEN



Ökumenische FriedensDekade  
8. bis 18. November 2020  
[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)

**Gottesdienst am  
15. November um 10 Uhr  
in der Martin-Luther-Kirche  
mit Propst em. Dr. Helmut Edelmann u.a.**